

Antrag an das

5. Studierendenparlament der Universität Konstanz

Von der Fraktion DIE GRAUEN

Unterstützer: Daniel Schröder und viele namenlose Mitglieder der Studierendenschaft

„Das Studierendenparlament möge sich gemäß §8, Abs. 5 der momentan gültigen Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Konstanz selbst auflösen.“

Begründung:

Das Studierendenparlament unterliegt (wie der fzs) einer politisch sehr einseitig linken Ausrichtung und hat damit keinen Mehrwert für die Studentinnen und Studenten in Konstanz zu bieten. Eine Auflösung ist daher eine logische Schlussfolgerung. Deshalb fordern wir die sofortige Selbstauflösung des Studierendenparlaments.¹ Danach sollte so oft neu gewählt werden, bis endlich alle antretenden Listen gleich viele Sitze haben!

Die anschließend anstehende Neuwahl kann dann gleich mit der Wiederholung der Urabstimmungen durchgeführt werden.

¹ Die Wortwahl orientiert sich am Antrag der „RCDS Konstanz Fraktion“ im StuPa vom 24.07.2017 mit dem selbstgewählten Aktenzeichen „StuPa.2017-02-27.Antrag-FZS Austritt“. Sie ist folglich Eigentum des Rudel Chronisch ‚Demokratischer‘ Studierender.